



Kreis Mettmann
Der Kreistag

Kreistag

Es informiert Sie:	Denise Küppers
Telefon:	02104/99-1223
Fax:	02104/99-4224
E-Mail:	denise.kueppers@kreis-mettmann.de

Mettmann, den 10.07.2018

Niederschrift

zur Sitzung des Kreistages

Sitzungstermin Montag, den 09.07.2018, 16:01 Uhr

Sitzungsort Kreishaus Mettmann, Düsseldorfer Straße 26, 40822 Mettmann, Zimmer 1.601 (großer Sitzungssaal)

Anwesend waren:

Vorsitz

Thomas Hendele
Michael Ruppert

(außer TOP 9)
(zu TOP 9)

Mitglieder

Eleonore Altvater
Ina Besche-Krastl
Jens Bosbach
Ernst Buddenberg
Jürgen Bullert
Torsten Cleve
Harald Degner
Wolfgang Diedrich
Monika Dinkelmann
Detlef Ehlert
Ria Angelika Garcia Rodriguez
Harald Giebels
Karl-Heinz Göbel
Felix Gorris
Alexandra Gräber
Ursula Greve-Tegeler
Brigitte Hagling
Martina Hannewald
Thomas Hoffmann
Gabriele Hruschka
Rainer Hübinger

(ab 16.21 Uhr, TOP 10)
(ab 16.14 Uhr, TOP 7)

Dr. Bernhard Ibold
Ingmar Janssen
Marc Kammann
Birgit Kirschke
Ursula Klützke
Max Kompalik
Rainer Köster
Martina Köster-Flashar
Rolf Kramer
Manfred Krick
Ilona Kuchler
Thomas Küppers
Nils Lessing
Gerd Lungen
Annette Mick-Teubler
Bernd Müller
Klaus Müller
Volker Münchow
Marianne Münnich
Jens Niklaus
Reinhard Ockel
Dr. Anna-Tina Pannes
Anja Prüßmeier
Maximilian Rech
Dieter Roeloffs
Klaus Rohde
Helmut Rohden
Carola Rotert
Sybille Schettgen
Rainer Schlottmann
Günter Schmickler
Stephan Schnitzler
Norbert Schreier
Manfred Schulte
Andreas Seidler
Paul Söhnchen
Dr. Norbert J. Stapper

(ab 16.09 Uhr, TOP 3)

Margret Stolz
Udo Switalski
Elke Thiele
Peter Thomas
Hartmut Toska
Christine Trube
Dietmar Viehöver
Ewald Vielhaus
Dietmar Weiß
Axel C. Welp
Peter Werner
Sebastian Wladarz

Verwaltung

Lothar Breitsprecher
Annette Geißler
Dirk Haase
Ulrike Haase
Susanne Hahner
Nils Hanheide
Daniela Hitzemann

Thomas Jarzombek
Denise Küppers
Martin M. Richter
Martin Schlüter

Gäste

Herr Kunert

Tagesordnung

Öffentlicher Teil

1. Formalien
- 1.1. Eröffnung der Sitzung
- 1.2. Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung
- 1.3. Feststellung der Anwesenheit
- 1.4. Feststellung der Beschlussfähigkeit
- 1.5. Feststellung der Tagesordnung
2. Genehmigung der Niederschrift über die Sitzung vom 28.05.2018
3. Informationen der Verwaltung
4. Fragestunde für Einwohner gem. § 33 Abs. 1 Satz 3 Kreisordnung NRW
5. Umbesetzung von Ausschüssen und sonstigen Gremien 01/011/2018
6. Verlängerung des Frauenförderplans/des Gleichstellungsplans um ein Jahr 01/009/2018
7. Metropolregion Rheinland e.V. 10/023/2018
hier: Neufassung der Ziffer 3 des Kreistagsbeschlusses zur Vorlage 10/001/2017 vom 02.02.2017 bezüglich der Stimmabgabe des Landrates in der Mitgliederversammlung
8. Abschlussbericht neanderland BIENNALE und Ausblick 10/046/2017/1
9. Gesamtabschluss 2016 14/001/2018
10. Änderungsverfahren des Landesentwicklungsplans Nordrhein-Westfalen (LEP) 61/012/2018/1
11. Behandlung des Gesamtjahresüberschusses aus dem bestätigten Gesamtabschluss 2016 20/013/2018
12. WFB Werkstätten des Kreises Mettmann GmbH 20/011/2018
 - Feststellung des Jahresabschlusses 2017 und Verwendung des Jahresergebnisses
 - Entlastung des Aufsichtsrates
 - Entlastung der Geschäftsführung

- | | | |
|-----|---|---------------|
| 13. | Programm ALTERnativen 60plus
- Rahmenvereinbarung für die Förderung von Seniorenbegegnungsstätten | 50/005/2018/1 |
| 14. | 14. Änderung der Gebührensatzung über die Abfallentsorgung im Kreis Mettmann | 70/002/2018 |
| 15. | Vorstellung der geplanten Baumaßnahme Umgestaltung des Hintereingangs des Verwaltungsgebäudes 1 in Verbindung mit dem Umbau der Zulassungsstelle des Straßenverkehrsamtes | 23/014/2018 |
| 16. | Schulentwicklungsplanung am Berufskolleg Hilden
- Antrag auf Einrichtung eines Bildungsganges Ingenieurtechnik (Anlage C gem. APO BK, Schulversuch des Landes NRW) | 40/013/2018 |
| 17. | Nachträge | |

Nicht öffentlicher Teil

- | | | |
|-----|---|---------------|
| 18. | Informationen der Verwaltung | |
| 19. | Grundstücksangelegenheiten | I/001/2018 |
| 20. | Vorbereitung einer öffentlich-rechtlichen IT-Kooperation des Kreises Mettmann | 10/024/2018 |
| 21. | Bestellung einer Prüferin | 14/002/2018 |
| 22. | Finanzierungsregelung ab 2020 im Rahmen der Direktvergabe | 20/003/2018/1 |
| 23. | WFB Werkstätten des Kreises Mettmann GmbH
- Wahl des Abschlussprüfers für das Geschäftsjahr 2018 | 20/012/2018 |
| 24. | Nachträge | |

Öffentlicher Teil

Zu Punkt 1: Formalien

Landrat Hendele eröffnet die Sitzung. Er stellt die ordnungsgemäße Ladung sowie die Anwesenheit fest. KA Klaus, KA Madeia, KA Schneider, KA Schwierzke, KA Tondorf und KA Völker fehlen entschuldigt. KA Ottweiler fehlt. Anschließend stellt Landrat Hendele die Beschlussfähigkeit fest.

Zur Tagesordnung schlägt Landrat Hendele vor, den Tagesordnungspunkt

- | | |
|--------------------------------|------------|
| 19. Grundstücksangelegenheiten | I/001/2018 |
|--------------------------------|------------|

von der Tagesordnung abzusetzen. Aufgrund der aktuell noch laufenden Abstimmungen kann zu diesem Zeitpunkt noch keine Beratung erfolgen.

Anschließend bezieht sich Landrat Hendele auf eine frisch bei ihm eingetroffene Entschlieung zur Würdigung der Integrationsbemühungen im Kreisgebiet, die im Namen aller Fraktionen und der Gruppe eingereicht wurde. Er schlagt vor, diese Entschlieung als Tagesordnungspunkt 17.1 aufzunehmen.

Die Mitglieder des Kreistages stimmen sowohl dem Absetzen von TOP 19 als auch der Erweiterung der Tagesordnung um TOP 17.1 zu, sodass die modifizierte Tagesordnung festgestellt wird.

Im Anschluss gratuliert Landrat Hendele KA Gorris, KA Lessing, KA Buddenberg und KA Dr. Stapper nachträglich zum Geburtstag.

Schließlich weist Landrat Hendele darauf hin, dass an den Plätzen die Umbesetzungsvorschlage zu Tagesordnungspunkt 5 (**Anlage 1**) sowie der Entschlieungstext zu Tagesordnungspunkt 17.1 (**Anlage 2**) ausliegen.

Zu Punkt 2: Genehmigung der Niederschrift über die Sitzung vom 28.05.2018

Die Niederschrift über die Sitzung des Kreistages vom 28.05.2018 wird einstimmig genehmigt.

Zu Punkt 3: Informationen der Verwaltung

Dank des Vorsitzenden des Kreisfeuerwehrverbandes Mettmann e.V. i.S. Kreisleitstelle

Landrat Hendele erinnert an die vergangene Sitzung des Kreistages vom 28.05.2018, in der das weitere Verfahren bezüglich des Baus der Kreisleitstelle beschlossen wurde. Herr Vogt, Vorsitzender des Kreisfeuerwehrverbandes Mettmann e.V., habe im Rahmen einer Pressemitteilung u.a. den Mitgliedern des Kreistages seinen besonderen Dank für die Beschlussfassung ausgesprochen.

Einsatz der ersten Drohne der Verwaltung

Herr Richter berichtet von der Beschaffung einer Drohne durch die Verwaltung, deren erster Praxisflug am kommenden Mittwoch, 11.07.2018, über dem Haus Bürgel erfolgen werde. Nach einer sechsmonatigen Testphase werde eine zweite Drohne beschafft, die mit einer Wärmebildkamera ausgestattet sei. Er sagt zu, bei Gelegenheit über die Nutzung der Drohne(n) zu informieren.

Form des Haushaltes 2019

Landrat Hendele erinnert an die Abfrage zur Form des Haushaltes 2019 und bittet die Mitglieder, die sich bislang – trotz der bereits verstrichenen Frist – noch nicht gemeldet haben, ihren Wunsch im Anschluss an die Sitzung dem Kreistagsburo mitzuteilen. Er verweist darauf, dass im Falle eines Nichtmeldens die Verwaltung davon ausgehe, dass der Haushalt als Download abgerufen werde.

Zu Punkt 4: Fragestunde für Einwohner gem. § 33 Abs. 1 Satz 3 Kreisordnung NRW
--

Landrat Hendele stellt fest, dass ihm keine schriftlichen Fragen von Einwohnerinnen und Einwohnern vorliegen. Er fragt, ob Einwohnerinnen und Einwohner anwesend sind, die Fragen stellen möchten. Dies ist nicht der Fall.

Zu Punkt 5: Umbesetzung von Ausschüssen und sonstigen Gremien - Vorlage Nr. 01/011/2018
--

Landrat Hendele verweist auf den ausliegenden Wahlvorschlag und fragt, ob es weitere Umbesetzungswünsche gebe. Dies ist nicht der Fall. Es folgt die Abstimmung über folgenden

Wahlvorschlag:

1. SE Karl-Heinz Bruser wird als beratendes Mitglied gem. § 41 Abs. 6 KrO NRW in den Ausschuss für Schule und Sport gewählt.
2. SB André Bär wird als ordentliches Mitglied und Nachfolger für KA Rainer Köster in den Ausschuss für Wirtschaftsförderung, Kultur und Tourismus gewählt.
3. SB Markus Bösel wird als ordentliches Mitglied und Nachfolger für KA Udo Switalski in den Ausschuss für Informationstechnik und digitale Verwaltung gewählt.

Abstimmungsergebnis: einstimmig angenommen

(Landrat Hendele hat an der Abstimmung nicht teilgenommen.)

Zu Punkt 6: Verlängerung des Frauenförderplans/des Gleichstellungsplans um ein Jahr - Vorlage Nr. 01/009/2018
--

Beschluss:

Der Kreistag beschließt die Verlängerung des aktuellen Frauenförderplans um ein Jahr.

Abstimmungsergebnis: einstimmig angenommen

Zu Punkt 7: Metropolregion Rheinland e.V. hier: Neufassung der Ziffer 3 des Kreistagsbeschlusses zur Vorlage 10/001/2017 vom 02.02.2017 bezüglich der Stimmabgabe des Landrates in der Mitgliederversammlung - Vorlage Nr. 10/023/2018

KA Kuchler verweist auf ihre Ausführungen in der Sitzung des Kreisausschusses vom 28.06.2018 bezüglich ihrer grundsätzlich kritischen Haltung gegenüber des Metropolregion Rheinland e.V. und kündigt an, aus diesem Grunde gegen die Vorlage zu stimmen.

Es folgt die Abstimmung über folgenden

Beschlussvorschlag:

1. Der Kreistag ändert Ziffer 3 des Kreistagsbeschlusses zur Vorlage 10/001/2017 vom 02.02.2017 dahingehend, dass der Landrat in den Mitgliederversammlungen das Stimmrecht für den Kreis Mettmann auf Grundlage eines jeweiligen Kreisausschussesbeschlusses ausübt.
2. Der dem Landrat durch den Kreistag eingeräumte Handlungsspielraum bei ad-hoc-Entscheidungen in der Mitgliederversammlung bleibt bestehen.

Abstimmungsergebnis: mehrheitlich angenommen

30 Ja-Stimmen der CDU-Fraktion
19 Ja-Stimmen der SPD-Fraktion
9 Ja-Stimmen der Fraktion BÜNDNIS90/DIE GRÜNEN
4 Ja-Stimmen der FDP-Fraktion
3 Ja-Stimmen der Fraktion UWG-ME
3 Nein-Stimmen der Fraktion DIE LINKE.
2 Ja-Stimmen der Gruppe PIRATEN
1 Ja-Stimme des Landrates Hendele

Zu Punkt 8: Abschlussbericht neanderland BIENNALE und Ausblick - Vorlage Nr. 10/046/2017/1

KA Köster-Flashar erläutert als Berichterstatterin den einstimmigen Beratungsverlauf der Vorlage.

Es folgt die Abstimmung über folgenden

Beschlussvorschlag:

Die Verwaltung wird beauftragt, das Theaterfestival neanderland BIENNALE 2019 wie in der Vorlage dargestellt vorzubereiten.

Abstimmungsergebnis: einstimmig angenommen

Zu Punkt 9: Gesamtabschluss 2016 - Vorlage Nr. 14/001/2018

Landrat Hendele übergibt KA Ruppert den Vorsitz.

KA Bosbach erläutert als Berichterstatter das Beratungsergebnis aus der Sitzung des Rechnungsprüfungsausschusses.

KA Ruppert ergänzt, dass der Kreisausschuss der Vorlage ebenfalls einstimmig zugestimmt habe.

Es folgt die Abstimmung über folgenden

Beschlussvorschlag für den Kreisausschuss und Kreistag:

1. Der Kreistag bestätigt gemäß den §§ 116, 96 und 101 der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen (GO NRW) in Verbindung mit § 53 Abs. 1 der Kreisordnung für das Land Nordrhein-Westfalen (KrO NRW) den Gesamtabschluss zum 31.12.2016.
2. Die Kreistagsmitglieder sprechen gemäß § 116 Abs. 1 in Verbindung mit § 96 Abs. 1 Satz 4 GO NRW und § 53 KrO NRW dem Landrat die Entlastung aus.

Abstimmungsergebnis: einstimmig angenommen

(Landrat Hendele hat weder an der Beratung noch an der Abstimmung teilgenommen.)

Anschließend gibt er den Vorsitz an Landrat Hendele zurück.

Zu Punkt 10: Änderungsverfahren des Landesentwicklungsplans Nordrhein-Westfalen (LEP) - Vorlage Nr. 61/012/2018/1
--

KA Prüßmeier erläutert als Berichterstatterin das Ergebnis der Beratungen des Ausschusses für Umwelt-, Landschafts- und Naturschutz, der den Beschlussvorschlag modifiziert hat. Sie ergänzt, dass der Kreisausschuss der Ergänzungsvorlage einstimmig, bei 2 Enthaltungen der Fraktionen von FDP und DIE LINKE., zugestimmt habe.

KA Dr. Pannes teilt mit, dass sie sich aufgrund ihrer beruflichen Befassung mit dem Thema an der Beratung und Abstimmung nicht beteiligen werde.

KA K. Müller wird der Vorlage zustimmen. Er äußert jedoch Bedenken bezüglich der Aufweichung der Regelung bezüglich der „Verspargelung“ der Landschaft durch Windkraftanlagen.

KA Köster kündigt an, sich der Stimme zu enthalten. Er vermisse u.a. eine ausführlichere Stellungnahme der Verwaltung bezüglich der Vorranggebiete für die Windenergie und sowie zum Thema Nachtflugverbote.

KA Dr. Ibold betont seine ablehnende Haltung gegenüber dem Landesentwicklungsplan. Die Vorlage der Verwaltung begrüße er jedoch sehr. Vor allem der Erhalt des Landesziels, das tägliche Wachstum von Siedlungs- und Verkehrsflächen bis zum Jahre 2020 auf 5 ha zu reduzieren, sei seiner Auffassung nach der richtige Ansatz zum Flächenschutz. Er bedauert, dass die Verwaltung aufgrund geringer Betroffenheit keine Stellungnahme bezüglich der Einführung eines Abstandes von 1.500 Metern zwischen Windenergieanlagen und Wohngebieten abgeben werde. Im Gegensatz zur Auffassung der Verwaltung sehe er eine direkte Betroffenheit in Ratingen und Langenfeld. Weiter verweist er auf einen Artikel der Rheinischen Post aus dem Pressespiegel vom 04.07.2018, aus dem hervorgehe, dass auf Bundesebene derzeit keine näheren Festsetzungen zu Abstandsflächen zwischen Wohnungen und Windkraftanlagen geplant seien. Die Bundesländer hatten die Möglichkeit, strengere Vorgaben bis Ende 2015 geltend zu machen, welches jedoch – dem Presseartikel zufolge – nur Bayern getan habe. Somit werde es für die Länder zukünftig keine Einrichtung von rechtssicheren Mindestabständen geben. KA Dr. Ibold kündigt an, dass seine Fraktion, mit Ausnahme einer Enthaltung, der Vorlage zustimmen werde.

Es folgt die Abstimmung über folgenden

Beschlussvorschlag:

Die Verwaltung wird beauftragt, im Rahmen des Beteiligungsverfahrens zur Änderung des Landesentwicklungsplans NRW eine Stellungnahme mit den Inhalten abzugeben, die unter Ziffer 3 dieser Vorlage dargestellt sind.

Abstimmungsergebnis: einstimmig angenommen

bei 1 Enthaltung der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN und
3 Enthaltungen der Fraktion DIE LINKE. sowie 1 Nichtteilnahme
von KA Dr. Pannes

Zu Punkt 11: Behandlung des Gesamtjahresüberschusses aus dem bestätigten Gesamtabschluss 2016 - Vorlage Nr. 20/013/2018
--

Beschluss:

Der im geprüften Gesamtabschluss 2016 festgestellte Gesamtjahresüberschuss in Höhe von 10.105.830,11 € wird in voller Höhe der Ausgleichsrücklage zugeführt.

Abstimmungsergebnis: einstimmig angenommen

Zu Punkt 12:	WFB Werkstätten des Kreises Mettmann GmbH - Feststellung des Jahresabschlusses 2017 und Verwendung des Jahresergebnisses - Entlastung des Aufsichtsrates - Entlastung der Geschäftsführung - Vorlage Nr. 20/011/2018
---------------------	---

Landrat Hendele weist darauf hin, dass die Kreistagsmitglieder, die im Jahr 2017 gleichzeitig dem Aufsichtsrat der WFB Werkstätten des Kreises Mettmann GmbH angehört haben, nicht an der Abstimmung zu den Punkten 3 und 4 teilnehmen dürfen. Anschließend verliest der die Namen der befangenen Kreistagsmitglieder.

Es erfolgt die Abstimmung über folgenden

Beschlussvorschlag:

Der Landrat wird beauftragt, für den Kreis Mettmann als Gesellschafterversammlung der WFB Werkstätten des Kreises Mettmann GmbH wie folgt zu votieren:

1. Der Jahresabschluss 2017 wird gemäß § 10 Abs. 2 Ziffer 7 des Gesellschaftsvertrages festgestellt.
2. Gemäß § 10 Abs. 2 Ziffer 7 i. V. m. § 12 Abs. 1 Gesellschaftsvertrag wird das Jahresergebnis in Höhe von 1.143.549,18 € der Gewinnrücklage zugeführt.
3. Dem Aufsichtsrat wird gemäß § 10 Abs. 2 Ziffer 10 des Gesellschaftsvertrages für das Geschäftsjahr 2017 Entlastung erteilt.
4. Der Geschäftsführung wird gemäß § 10 Abs. 2 Ziffer 15 des Gesellschaftsvertrages für das Geschäftsjahr 2017 Entlastung erteilt.

Abstimmungsergebnis: einstimmig angenommen

An der Abstimmung über die Punkte 3 und 4 des Beschlussvorschlages haben KA Degner, KA Diedrich, KA Greve-Tegeler, KA Hagling, KA Hoffmann, KA Kompalik, KA Köster, KA Küchler, KA Lessing, KA Lungen, KA Münnich, KA Ockel, KA Rohde, KA Schettgen, KA Schlottmann, KA Schreier, KA Schulte, KA Seidler, KA Stolz, KA Thiele und KA Viehöver nicht teilgenommen.

Zu Punkt 13:	Programm ALTERnativen 60plus - Rahmenvereinbarung für die Förderung von Seniorenbegegnungsstätten - Vorlage Nr. 50/005/2018/1
---------------------	--

KA Dr. Pannes erläutert als Berichterstatterin das Ergebnis der Beratungen des Sozialausschusses, der die Vorlage begrüßt und den Beschlussvorschlag modifiziert hat.

Landrat Hendele ergänzt, dass auch der Kreisausschuss der Ergänzungsvorlage einstimmig zugestimmt habe.

Beschluss:

Dem Abschluss der vorliegende Rahmenvereinbarung zwischen dem Kreis Mettmann und der Liga der Wohlfahrtsverbände sowie der Stadt Ratingen als Vertretung für die Träger der derzeit 41 Begegnungsstätten für Seniorinnen und Senioren im Kreis Mettmann wird zugestimmt. Die Vereinbarung soll zum 01.01.2019 in Kraft treten und die bisherigen Richtlinien ablösen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig angenommen

Zu Punkt 14:	14. Änderung der Gebührensatzung über die Abfallentsorgung im Kreis Mettmann - Vorlage Nr. 70/002/2018
---------------------	---

KA Bullert berichtet im Rahmen der Berichterstattung über die Beratungen und das einstimmige Abstimmungsergebnis des Ausschusses für Umwelt-, Landschafts- und Naturschutz.

Landrat Hendele ergänzt, dass der Kreisausschuss der Vorlage ebenfalls zugestimmt habe.

Es folgt die Abstimmung über folgenden

Beschlussvorschlag:

Artikel II der 14. Satzung zur Änderung der Gebührensatzung über die Abfallentsorgung im Kreis Mettmann erhält folgende Fassung:

Artikel II

Diese Änderungssatzung tritt rückwirkend zum 01.01.2018 in Kraft.

Abstimmungsergebnis: einstimmig angenommen

Zu Punkt 15:	Vorstellung der geplanten Baumaßnahme Umgestaltung des Hintereingangs des Verwaltungsgebäudes 1 in Verbindung mit dem Umbau der Zulassungsstelle des Straßenverkehrsamtes - Vorlage Nr. 23/014/2018
---------------------	--

KA Rech erläutert als Berichterstatter das einstimmige Abstimmungsergebnis der Sitzung des Bauausschusses.

Landrat Hendele ergänzt, dass auch der Kreisausschuss sein einstimmiges Votum zu der Vorlage abgegeben habe.

Beschluss:

Die Verwaltung wird beauftragt, im Jahr 2019 mit den Planungen für die Umgestaltung des Hintereingangs des Verwaltungsgebäudes 1 und den Umbau der Zulassungsstelle des Straßenverkehrsamtes zu beginnen und im Anschluss die Umsetzung zu realisieren.

Die entsprechenden Mittel werden im Haushaltsplan 2019 und der mittelfristigen Finanzplanung veranschlagt.

Abstimmungsergebnis: einstimmig angenommen

Zu Punkt 16:	Schulentwicklungsplanung am Berufskolleg Hilden - Antrag auf Einrichtung eines Bildungsganges Ingenieurtechnik (Anlage C gem. APO BK, Schulversuch des Landes NRW) - Vorlage Nr. 40/013/2018
---------------------	---

KA Köster-Flashar erläutert als Berichterstatterin die Hintergründe der Vorlage sowie das einstimmige Beratungsergebnis des Ausschusses für Schule und Sport und des Kreisausschusses.

Es folgt die Abstimmung über folgenden

Beschlussvorschlag:

Der Kreistag beschließt die Einrichtung des Bildungsganges „Berufsfachschule für Ingenieurtechnik“ (APO-BK Anlage C, Schulversuch Ingenieurwissenschaften) am Berufskolleg Hilden zum Schuljahr 2019/2020 einzügig. Bei positiver Entwicklung der Schülerzahlen wird ferner die Erhöhung der Zügigkeit auf zwei beschlossen.

Die Anträge werden vorbehaltlich der Zustimmung durch die obere Schulaufsicht, nach Beteiligung der benachbarten Schulträger, Information der Ersatzschulträger sowie einer Anforderung der Stellungnahmen durch die Arbeitsagentur und die Fachverbände gestellt.

Abstimmungsergebnis: einstimmig angenommen

Zu Punkt 17: Nachträge

Zu Punkt 17.1: EntschlieÙung des Kreistages zur Würdigung der Integrationsbemühungen im Kreisgebiet
--

KA Garcia Rodriguez bittet, die Integrationsräte in den Text der EntschlieÙung aufzunehmen.

KA Schulte dankt allen Beteiligten für die kurzfristige Einigung auf einen Textvorschlag. Er erläutert die Hintergründe der EntschlieÙung und betont, dass ihm viel daran gelegen sei, ein positives Signal an die Akteure der Integrationsarbeit zu senden. Die in dem Text genannten Personengruppen stünden für alle Beteiligten der Integrationsarbeit, die sich alle von dem Dank angesprochen fühlen sollen.

KA Lessing und KA Gräber danken der SPD-Fraktion für die Initiative und freuen sich, dass sich alle Fraktionen und die Gruppe der EntschlieÙung anschließen.

Auf Rückfrage von Landrat Hendele bezüglich der Anregung von KA Garcia Rodriguez, die Integrationsräte explizit in den EntschlieÙungstext mit aufzunehmen, bekräftigt KA Schulte, dass ein Hinzufügen einzelner Gremien und Gruppen dazu führe, dass alle Beteiligten einzeln aufgezählt werden müssten. Daher rate er von der Aufnahme ab.

KA Garcia Rodriguez zieht ihren Antrag auf Ergänzung des Textes daraufhin zurück.

Es folgt die Abstimmung über folgenden

Beschlussvorschlag:

Der Kreistag des Kreises Mettmann würdigt in besonderer Weise die Integrationsbemühungen des Kreises (Integrationszentrum, Integrations-Point etc.), der Städte, der Kirchen, der Wohlfahrtsorganisationen und der vielen ehrenamtlichen Helferinnen und Helfer. In den letzten Jahren haben sie - getragen vom humanitären Gedanken - Beispielloses hinsichtlich der Aufnahme, Betreuung und Integration von Flüchtlingen, damit aber auch für den gesamtgesellschaftlichen Zusammenhalt geleistet.

Der Kreistag des Kreises Mettmann wird auch weiterhin diese Integrationsbemühungen unterstützend begleiten.

Abstimmungsergebnis: einstimmig angenommen

Vor Einstieg in die Beratungen des nicht-öffentlichen Teils stellt Landrat Hendele die Nichtöffentlichkeit her.

Nicht öffentlicher Teil

[...]

Ende der Sitzung: 16:45 Uhr

gez.
Thomas Hendele
(außer TOP 9)

gez.
Michael Ruppert
(TOP 9)

gez.
Denise Küppers